



Wanderungen in der Hersbrucker Schweiz

24.-27. April 2026

Als Hersbrucker Schweiz wird der südöstliche Teil der Nördlichen Fränkischen Alb bezeichnet. Die Pegnitz und ihre Nebenflüsse entwässern das Gebiet nach Westen in Richtung Nürnberg. Namensgebend ist die Kleinstadt Hersbruck, die seit dem Spätmittelalter ein Verwaltungssitz des umfangreichen Landgebiets der Reichsstadt Nürnberg war und in der Altstadt noch entsprechend repräsentative Bauten wie das Rathaus und das Schloss aufweist.

Unser Wandergebiet ist durch die intensive Verwitterung der Kalk- und Dolomitgesteine geprägt, die für die vielen schönen Felsformen und Höhlen sowie die abwechslungsreichen Landschaftsbilder verantwortlich ist. Es wird durch zahlreiche lokale und regionale Wanderwege erschlossen, die teilweise Premium-Status haben.

Wir wandern 2026 nördlich und östlich von Hersbruck. Höhepunkte der Touren sind die monumentale Festungsruine auf dem Rothenberg oberhalb Schnaittach, über Jahrhunderte eine bayerische Enklave im Gebiet der Reichsstadt Nürnberg, die imposanten Felsformationen bei Hirschbach, bekannt als vielseitiges Kletterrevier, die Burg Hohenstein, die einem 30 m hohen Dolomitklotz aufsitzt und eine der umfassendsten Ausblicke der Fränkischen Alb bietet, sowie die wilden Felsformationen über dem Pegnitztal bei Hohenstadt.

Bei den Touren ist Rucksackvesper vorgesehen und eine Einkehr/Kaffeepause gegen Ende der Wanderung geplant. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der Altstadt in Hersbruck.



Burg Hohenstein (29.10.2025)



Programm (Stand: Dezember 2025)

Freitag 24. April: Von Schnaittach zur Festungsruine Rothenberg

Abfahrt um **8:00 Uhr** am Hallengelände in Gaeldorf, Fahrt mit PKW über A 6 – A 9, Ausfahrt

Schnaittach – Schnaittach, Wanderparkplatz Schnaittach

Wanderstrecke: Schnaittach – Kersbacher Weg – Festung Rothenberg (Besichtigung mit Führung)

– Rabenshofer Kreuz – Enzenstein – Finsterloh – Schnaittach, ca. 3 Std., 9,5 km, ↑↓ 300 m

Rundgang in Schnaittach, Weiterfahrt nach Hersbruck

Samstag 25. April: Felsen, Höhlen und Ausblicke zwischen Hirschbach und Neuras

Fahrt mit PKW nach Hirschbach

Wanderstrecke: Hirschbach – Unterhirschbach – Mittelbergwand (Abstecher) – Noristörle – Neuras

– Rutschen – AP „Himmel“ – Prellstein – Hirschbach, ca. 4½ Std., 12 km, ↑↓ 500 m

(Streckenverkürzung möglich) Rückfahrt mit PKW nach Hersbruck

Sonntag 26. April: Von Kirchensittenbach zum Hohenstein und zum Schloßberg

Fahrt mit PKW nach Kirchensittenbach

Wanderstrecke: Kirchensittenbach – Wachtfels – Stöppach – Hohenstein – Burg Hohenstein – Bei Entmersberg – Ruine Osternohe – Schloßberg – Kühberg – Morsbrunn - Kirchensittenbach,

ca. 5 Std., 16,5 km, ↑↓ 650 m (Streckenverkürzung möglich) Rückfahrt mit PKW nach Hersbruck

Montag 27. April: Hohenstadt – Hersbruck

Fahrt mit DB nach Hohenstadt

Wanderstrecke: Hohenstadt – Hohenstadter Geißkirche – Hohenstadter Fels – Lindenberg – Großviehberg – Nürnberg-Blick – Michelsberg – Hersbruck, ca. 4 Std., 12,0 km, ↑↓ 400 m

(Streckenverkürzung möglich)

Heimfahrt über B 14 – A 9 – A 6, Abschlusseinkehr unterwegs, Ankunft in Gaeldorf ca. 20:00 Uhr

Übernachtung im Hotel DORMERO in der Hersbrucker Altstadt, www.dormero.de/hotel-hersbruck

Vier schöne und erlebnisreiche Wandertage wünschen

Gerlinde Noack und Johannes Burkhardt

Kosten für Fahrt & Vorbereitung sowie 3 x Übernachtung mit Frühstück:

Internetversion, Kosten bitte bei den Organisatoren erfragen

Anmeldung ab sofort bis spätestens Ende Februar 2026 bei den Wanderführern. Die

Reisekosten werden bei vorliegender Einzugsermächtigung abgebucht, ansonsten bitte

Überweisung **parallel zur Anmeldung** auf das Konto der Ortsgruppe bei der Sparkasse SHA-Crailsheim: IBAN: DE03 6225 0030 0006 4032 30, BIC: SOLADES1SHA, „Hersbruck“

Bei Reiserücktritt müssen die bis zum Zeitpunkt des Reiserücktritts entstandenen Kosten bezahlt werden, falls der Platz nicht wiederbesetzt werden kann (Bestätigung mit der verbindlichen Anmeldung).

Anmeldung/Kontakt:

Gerlinde Noack 0791 49 29 90

Johannes Burkhardt 07545 8 4989

noack.mba@t-online.de

johannes.burkhardt@airbus.com